

Erledigt

Massive Lücke in allen CPU's in PC's, Notebooks & Smartphones seit 10 Jahren!

Beitrag von „Arsakuni“ vom 3. Januar 2018, 13:02

<https://www.ifun.de/schwachste...windows-und-linux-117100/>

Laut dem Artikel hier gibt es Schwachstellen in Intel-Prozessoren seit 10 Jahren welche Leistungseinbußen von bis zu 30 Prozent führen können. Betrifft es auch uns die einen Hackintosh haben?

Können wir deshalb nur auf Updates von Apple abwarten?

Beitrag von „umax1980“ vom 3. Januar 2018, 13:55

Dieses Thema wurde seit gestern gross diskutiert....

Ich bin tatsächlich gespannt inwieweit dieser Umstand im praktischen Benutzen bemerkbar sein wird.

In in Windows 10 wird man ja zwangsläufig mit updates versorgt unter Windows 7 kann man ja die updates abwählen.

Unter MacOS wird da sicherlich auch noch was kommen.

AMD Prozessoren sind angeblich nicht betroffen

Beitrag von „Arsakuni“ vom 3. Januar 2018, 14:38

Wenn es hier im Forum diskutiert wurde, ist es mir entgangen. Was ich jedenfalls merke ist seitdem ich von Sierra auf High Sierra gewechselt habe, dass das System viel langsamer ist

und öfters so langsam das es unerträglich ist. Beispielsweise dauert es mehrere Sekunden bis Buchstaben beim Tippen in Keynote mir angezeigt werden.

Teilweise liegt das sicherlich auch an High Sierra. Was mich persönlich interessiert, ob dieser Fehler unbewusst oder bewusst entstanden ist...

Beitrag von „umax1980“ vom 3. Januar 2018, 14:47

Hier im Forum wurde da noch nicht drüber gesprochen. Aber das kommt bestimmt noch ...

Momentan ist der Stand der Dinge, daß Apple da noch nichts getan hat in Richtung FIX. Also kann das von dir festgestellte nur an deinem Rechner im speziellen liegen.

Warten wir einfach mal auf eine Stellungnahme von Intel und / oder einer großen Internet-Seite, die sich das Ganze mal aus Benchmark Sicht ansieht.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. Januar 2018, 14:54

Seit gestern besprochen ?
Die News gibts doch schon länger im Netz Oo
allerdings soll mich das nicht weiter stören

Beitrag von „umax1980“ vom 3. Januar 2018, 14:55

In Linux-Foren war das schon länger Thema, kam aber erst die Tage wirklich ans Licht die Sache.

Da wollte wohl jemand nicht unbedingt das diese Meldung Quatsch sowas gibt es ja nicht.

Geht mir genauso, ich guck mir das wie immer in Ruhe an.

Beitrag von „Ka209“ vom 3. Januar 2018, 15:08

lasst euch nicht kirrre machen

Beitrag von „Kazuya91“ vom 3. Januar 2018, 15:41

Viel Drama, das liebt Deutschland eben. Genauso wie mit Pferdefleisch, Schweinegrippe, Vogelgrippe, Ebola etc....

Soweit ich weiß, hast du die 30 Prozent nur wenn es gepatcht wird. Sonst nicht. Stand jedenfalls in dem Artikel den ich gelesen hab.

Beitrag von „Ka209“ vom 3. Januar 2018, 15:45

vor allem es eh 99,9 % der betroffenen den unterschied eh nicht merken...

Beitrag von „enermax“ vom 3. Januar 2018, 15:59

Über die Leistungseinbußen mach ich mir weniger Gedanken.
Die Tatsache jedoch, dass VM übergreifend auf Daten zugegriffen werden kann ist schon übel.

Beitrag von „umax1980“ vom 3. Januar 2018, 16:06

[@Kadir91](#) welchen Artikel hast du gelesen ?

Beitrag von „Schorse“ vom 3. Januar 2018, 17:12

Moin!

Dann wird es für Apple ein weiteres mal unlustig. Drosselung hier und en bisschen Drosselung dort...

Wir brauchen halt alle neue Handys und Rechner. AMD wird's freuen

Beitrag von „Ka209“ vom 3. Januar 2018, 17:15

ja Drosselung ich bin auch bestimmt betroffen mit meinem iPhone da das Akku nur noch 80 % kann

Beitrag von „umax1980“ vom 3. Januar 2018, 17:38

Da soll es ja noch Tool seitens Apple geben, mit dem man Detail-Informationen über den Akku abrufen kann.

Mal sehen was dann wieder bringt.

Sollen sie bei Apple über ein iOS Update einfach einen Schalter im Energiesparen-Menü Einpflegen mit dem manuell wählen kann was man möchte.

Akkutausch für 29.-- Euro ist natürlich schon ein Angebot. Aber dazu Muss das Gerät dann auch wieder

qualifiziert sein.

Beitrag von „hackhu“ vom 4. Januar 2018, 18:20

Gibt es in diesem Forum einen Bereich, wo solche Themen diskutiert werden? Wie sollen wir reagieren? Was ist mit älteren Versionen von MacOS X?

Wichtiges Update könnte Millionen Computer verlangsamen, 03.01.2018

<http://www.spiegel.de/netzwelt...ausbremsen-a-1185969.html>

Gravierende Prozessor-Sicherheitslücke: Nicht nur Intel-CPU's betroffen, erste Details und Updates, 04.01.2018

<https://www.heise.de/security/...-und-Updates-3932573.html>

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Januar 2018, 18:24

[@hackhu](#) im Bereich für Stammtische hat das nun wirklich nix zu suchen. Aber darauf hättest du auch selbst kommen können. Schau mal in den überforen nach und mach da halt n Thread auf wenn du n Bereich gefunden hast. Zu den Themen gibt es außerdem bereits einige Threads und Beiträge

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2018, 22:32

[@hackhu](#) [@Dr.Stein](#) ich habe euch beide mal in den besagten Thread verschoben. 😊

Beitrag von „Moorviper“ vom 4. Januar 2018, 22:44

[@umax1980](#)

Meltdown betrifft laut den Entdeckern der Schwachstelle Intel und AMD CPU's
AMD streitet das ab.

Spectre betrifft jede Intel-, AMD-, ARM-CPU

:edit

Die Lücken wurden in 10.13.2 geschlossen.

für el-capitan soll es wohl im Security Update Public Beta 2018-001 10.11.6 drinnen sein

Beitrag von „dolistad“ vom 4. Januar 2018, 22:56

Wie ich heute gelesen habe ist die Aktie von Intel in die Höhe gestiegen.
Weil die kommenden CPUs 30% schneller werden;)

Das nenne ich Absatz-Idee. Alles alte ist jetzt erstmal langsamer und
immer noch nicht sicher. Also weg damit. Hollen wir uns neue CPUs.

Jawohl das Geld muss fließen.

Beitrag von „al6042“ vom 4. Januar 2018, 23:21

Ich dachte das Spice soll fließen... (Frei nach den Navigatoren der Raumgilde) 😄

Beitrag von „DSM2“ vom 5. Januar 2018, 05:32

Wenn es doch "nur" der Sicherheitsbug wäre...

Die neuen Skylake X Chips haben einen bug im Hyperthreading, mit anderen Worten unter bestimmten Programmen funktioniert es überhaupt nicht.

Dieser wurde noch immer nicht gefixt! Intel weis vom problem seit Monaten Bescheid und listet dieses in einer PDF.

Der Bug SKZ7 der neuen Core-X-Familie führt dazu, dass Nutzung von 8-Bit und 64-Bit-Registern in kurzen Schleifen zu 'unpredicable system behavior' führen.

Im Klartext die CPU taktet einfach nicht hoch, jedenfalls ist das der Fall mit jeder Audio DAW, egal ob Windows oder Mac.

Ebenfalls gibt es starke Probleme mit der Latenz.

Man kann das ganze etwas umgehen, indem man die Spannungssettings manuell setzt aber das lässt euch nur etwas mehr Spielraum, taktet aber dennoch nicht hoch und bleibt im Idle bei 1,2 GHz.

Bloß die Finger weg von Skylake X, wenn ihr die Rechner für Audio Produktion braucht!

Beitrag von „Arsakuni“ vom 5. Januar 2018, 08:21

Dieser Meltdown und Spectre sollen alle Desktop sowie Mobilgeräte betreffen. Apple soll bereits seit iOS 11.1, macOS 10.13.2 und tvOS 11.2 gegen Meltdown geschützt sein. Für das andere soll es bald Safari Updates geben.

<https://www.ifun.de/meltdownl-...-und-mobilgeraete-117169/>

<https://www.iphone-ticker.de/a...-geraete-und-macs-121027/>

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Januar 2018, 11:56

Manchmal glaube ich das Apple viel aktiver ist solche sachen zu fixen!



Beitrag von „umax1980“ vom 5. Januar 2018, 14:10

Da ergibt sich aus meiner Sicht der Vorteil für Apple das sie ein mehr oder weniger geschlossenes System haben.

Beitrag von „Moorviper“ vom 5. Januar 2018, 14:55

welches geschlossene System ?

Die Sourcen sind für fast alles Betriebssystem relevante verfügbar

Geschlossen hat nur Nachteile / so können Sicherheitslücken bestehen UND APPLE muss die finden.

So können dann Sicherheitslücken Jahre lang ausgenutzt werden...

Beitrag von „agrafx“ vom 7. Januar 2018, 06:54

und nicht vergessen, schaut doch alle mal bei eurem Boardhersteller vorbei, ob ein neues UEFI/Bios zum download bereitliegt, ich staunte gerade, dass es zum meinem ein neues gibt, mit dem Hinweis:

1. Update CPU Microcode
2. Improve system compatibility and stability

...und sich die UEFI/Bios (Boot-)Einstellungen vor dem Update zu notieren, könnten nicht schaden 😊

Beitrag von „al6042“ vom 7. Januar 2018, 09:59

Ich habe da immer im Hintergrund ein Auge drauf... Nur um meine eigene Paranoia zu



Die Intel ME (Management Engine) war die das Thema, dass bereits im November 2017 bekannt wurde -> <https://www.heise.de/security/...ine-SA-00086-3895175.html>

Beitrag von „andreas_55“ vom 7. Januar 2018, 10:01

... konsequenterweise solltet Ihr dann aber auch alle Eure DSDT's und SSDT's neu ziehen und patchen!

Beitrag von „al6042“ vom 7. Januar 2018, 10:07

Klar... und wenn es nur um einen Vergleich zwischen alter und neuer, jeweils ungepatchter DSDT geht.

Damit erkennt man auch tatsächlich schnell, ob die neue DSDT erneut gepatcht werden muss.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 8. Januar 2018, 11:13

Seit der Aufdeckung von NSA Ex-Mitarbeiter Edward Snowden über den NSA-Skandal sollte

eigentlich jeder aufgewacht sein, was früher als Verschwörungstheorie bezeichnet wurde ist heute Realität. Aktuell sagt die NSA das sie angeblich nichts von der Sicherheitslücke wussten, ich kann das irgendwie nicht glauben. Denn wenn jemand davon profitiert, dann sie wie die anderen großen Konzerne etc.

Die Sache ist die, das kein Antivirus es erkennt, mit Meltdown können Daten aus dem Betriebssystem abgegriffen werden, mit Spectre aus anderen Programmen und es hinterlässt keine Spuren. Und es ist klar warum bisher keine Programme aufgedeckt wurden die, die Sicherheitslücke ausgenutzt haben weil sie in den üblichen Log-Dateien keine Spuren hinterlässt.

Im Endeffekt ist es eine Win-Win-Situation, natürlich nicht für uns Bürger also die Endkunden sondern für die Geheimdienste wie NSA und die Prozessor-Hersteller. Denn die Sicherheitslücken werden nie wirklich geschlossen sein, die Hacker könnten einen Weg finden die Updates zu umgehen da es auch nur Softwareseitig sind. Deshalb hilft nur der Kauf eines neuen, bis dahin hat aber die NSA durch das Sammeln sowie die Prozessor-Hersteller durch den Kauf des Kunden einer neuen CPU guten Gewinn gemacht. Ich bin der Ansicht, man muss schauen wer immer bei sowas profitiert und man findet schnell den Verantwortlichen.

Darüberhinaus, weiß Intel seit vielen Monaten schon davon. Hat aber der breiten Veröffentlichtet wozu auch die Kunden natürlich gehören gar nichts gesagt. Und jetzt haben Kunden einen fehlerhafte CPU in der kurzen Vergangenheit gekauft aber wären sie von den Herstellern gewarnt worden hätten erstmal vermutlich keine neue gekauft bis das Hardware Problem gelöst wäre...

<https://www.heise.de/security/...chwachstelle-3935329.html>

<https://www.golem.de/news/melt...st-haben-1801-131999.html>

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Januar 2018, 11:37

Geld regiert die Welt, war immer so und wird auch immer so bleiben.

Eine hundertprozentige Sicherheit im Bereich Computer --- Internet --- Mensch wird es auch nicht geben.

Es wird halt auf folgenden Fakt hinauslaufen: Intel kann ein Riesen-Geschäft mit den dann kommenden Prozessoren machen, denn AMD ist ja aufgrund der jahrelangen Marktbeherrschung für viele Kunden/Nutzer keine Alternative.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 8. Januar 2018, 11:50

Ich würde mich nicht wundern, wenn "Zufällig" neue sowie ähnliche Sicherheitslücken in der Zukunft in Intel Prozessoren aufgedeckt werden...

Hier ein Zitat über Geld:

Zitat

Denn die Geldgier ist eine Wurzel alles Bösen

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Januar 2018, 12:46

Problematisch ist Geld immer dann, wenn die die am meisten davon haben, die meiste Macht damit ausüben können.

Maßvoll und mit gesundem Menschenverstand umgehend, ist Geld ziemlich korrekt, es wird dann nur nicht in Milliardenhöhe auf dem Konto sein.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 8. Januar 2018, 12:54

Ich sollte meinen Amiga 1200 mit 68030 Motorola CPU vllt. wieder öfter nutzen. 😄

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 8. Januar 2018, 13:54

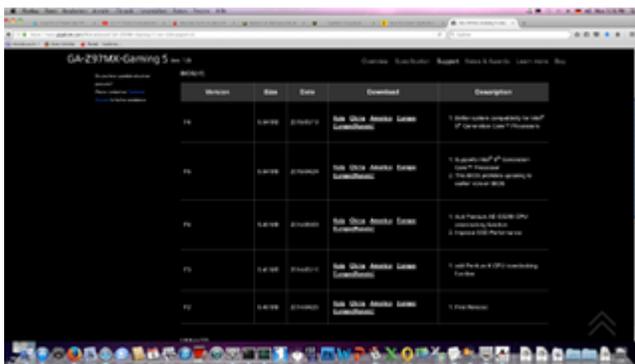
Habe auch schon an meinen G4 PPC gedacht, aber Apple hat die Sicherheitsupdates für OS X 10.4 in den letzten Jahren doch etwas schleifen lassen... die Kiste ist bestimmt für alles außer Meltdown und Spectre anfällig 😄

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Januar 2018, 14:02

Da muss man abwägen

Beitrag von „Veemyu“ vom 8. Januar 2018, 15:28

Gut das Gigabyte (k)ein Sicherheitsupdate hat 😊



Beitrag von „Sascha_77“ vom 8. Januar 2018, 15:50

Willkommen im Club.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Januar 2018, 15:56

Grüße gehen raus:D

Frage mich aber auch ob das Mikrocode Update jetzt wirklich so ausschlaggebend ist und die Problematik überhaupt ansatzweise patcht...

[Zitat von andreas_55](#)

SSDT's neu ziehen und patchen!

In solchen Situationen ist es doch am besten SSDTs zu haben, was soll man da dann neu patchen müssen 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Januar 2018, 16:14

Frau Jacob hat den Durchblick:

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Januar 2018, 16:19

Süßer kannst du es nicht aufschreiben.

Beitrag von „Schorse“ vom 8. Januar 2018, 16:35

Moin,

das Intel von dieser Schwachstelle gewusst hat und schön die Klappe gehalten hat ist Wirtschaftskriminalität mit Vorsatz vom feinsten. Bin mal gespannt ob in Europa/Deutschland auch ein Chefdesigner oder Manager der Firma Intel hinter schwedischen Gardinen einfährt. Von einer Milliardenklage in D. mal abgesehen wird das doch ein 0 Nummer für den Verbraucher.

Mir zeigt dieser Fall einmal mehr wie sehr wir bei Alexa und Co. ein Auge drauf behalten sollten, mal von den kommenden Ki's ganz abgesehen.

Aber das G**lste ist doch, wir können uns 0, Zero, nadda, nuschnicht davor schützen. Ist halt so, oder wie?!

Vielleicht gibt es dann ja einen Gefangenen austausch mit einem VW Mitarbeiter im US Gefängnis.

denne

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Januar 2018, 16:57

[@apfelnico](#) Haha sehr schön 😄

Aber bisschen leid tun kann sie einem ja auch 😄
[gestehen-ihre-fehler](#)

<https://www.jetzt.de/digital/m...sten->

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Januar 2018, 17:29

Absolut. Ein zugegeben lustiger Fehler, ich musste sehr schmunzeln. Die Kampagne ist sehr gut und unterstützenswert.

Beitrag von „revunix“ vom 8. Januar 2018, 17:39

Ich finde diese ganze Panikmache auch sehr grenzwertig... Um diese "Lücke" aus nutzen zu können benötigt man schon sehr viel aufwand...

[@dolistad](#) Ich bin ganz deiner Meinung!

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Januar 2018, 17:44

Genau so ist das, bin nur ein bisschen besorgt, daß unsere "ältere" Hardware keinen Fix mehr bekommt und wir "offen wie die Scheunentore" sind.

Ansonsten ist mir der Hype erstmal egal.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 8. Januar 2018, 17:46

Sie ist schon fleissig dabei das Design ihres "Prozessors" zu ändern. 😄

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 3. Mai 2018, 19:07

Und weiter geht es: [Super-GAU für Intel: Weitere Spectre-Lücken im Anflug](#)

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 3. Mai 2018, 20:27

It't not a bug! It's a feature!

Feature requests made by nicht so allein.